

*„Forschung ist das simple Vergnügen, etwas zu finden, was man früher nicht wusste.“
Carl Friedrich Freiherr von Weizsäcker*

Gruppe 6

Forschungsauftrag:


Wir wollen herausfinden, wie die Maßnahmen für eine gesunde Ernährung beim Neubau der 31. Bezirksschule realisiert wurden.



**Kolja,
Chris,
Marie,
Björn**

**(Gruppenbetreuerin:
Frau Henkelman)**

Sicher ist es schwierig, anhand von Bauplänen nachzuweisen, ob es Hans Erlwein mit seiner Schule gelungen ist, auch für gesunde Ernährung zu sorgen. Zum Glück haben wir aber Fotos von der Kochlehrküche der Mädchenfortbildungsschule, die im Gebäude untergebracht war. Bei unseren Recherchen im Stadtarchiv und im Schulmuseum stießen wir noch auf Unterlagen vom Zentralschulgarten an der Bodenbacher Straße. Auch wenn dies nichts mit der Bau-, sondern mit der Schulgeschichte zu tun hat, werden wir auch in diese Richtung weiter forschen.



Projekttag, 12. März 2014

Arbeitspapier

Auszug aus dem Protokoll

Gruppe 6) Thema: Förderung Gesunde Ernährung

Unsere Forschungsfrage: *Nir wollen herausfinden, wie die Maßnahmen für gesunde Ernährung beim Neubau des HeG's realisiert wurden.*

Folgende Fragen haben sich bei der Weiterarbeit ergeben:

Welche Inhalte hatte der Kochunterricht um 1914? *+ Schulparkumföndlich & Schulmuseum in Erlweil*

Wo war der Schulgarten und was wurde angebaut? *-> diesen wir nicht?*

Was bedeutet es, dass die Kochlehrküche eine Volksküche war? *-> wann war das? 1900? 1901? 1902?*

Folgende Fragen habt Ihr noch an unsere Projektgruppe:

Gruppe 1: *Gab es in jeder Erlwein-Schule eine Mensa, oder eine Kochlehrküche?*

Gruppe 2: *Hatten Jung & auch Kochunterricht?*

Gruppe 3: *Gab es für die Schüler eine Frühstückversorgung bzw. Milch? Wurde das Mittagessen in der Schule selbst gekocht?*

Gruppe 4: *Wurde die q Qualität des Wassers des Trinkbrunnens regelmäßig überprüft?*

Gruppe 5: *Gab es warme Mahlzeiten und hatte es gute Qualität?*

Gruppe 6: *Was war zu dieser Zeit gesunde Ernährung? Was verstand man darunter?*